

DFO QUALITÄTSTAGE



08. – 09. März 2022
in Würzburg oder online
per Webex



Dienstag, 08. März 2022

09:00 Uhr **Begrüßung** **Hendrik Hustert, ORONTEC GmbH & Co. KG,** **Rolf Döring, BASF Coatings GmbH**



Rolf Döring ist seit 1989 bei der BASF Coatings in Münster tätig. Zunächst in der Oberflächenanalytik und seit 2004 verantwortlich für die Analytiklabore. In der DFO als Mitglied im Fachausschuss Qualitätssicherung und Prüfmethoden tätig. Seit 2015 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates und damit auch Mitglied im DFO Vorstand.



Hendrik Hustert trat 1994 im Bereich der Qualitätskontrolle Reparaturlacke in die Herberts GmbH ein. Später leitete er die Farbtonentwicklung Reparaturlacke bei der Dupont Performance Coatings GmbH, bevor er als Six Sigma-Masterblackbelt in die Prozessoptimierung wechselte. Seit 2011 berät er Unternehmen der Lack- und Beschichtungsindustrie und ist geschäftsführender Gesellschafter der ORONTEC GmbH & Co. KG.

09:15 Uhr **Neuerungen bei der Bewitterung**

Herr Dr. Feil promovierte in Chemie über die katalytische Polymerisation von Polystyrol-Block-Copolymeren an der Universität Konstanz und ist seit 2012 als Berater für Bewitterung bei Atlas MTT GmbH tätig.



Dr. Florian Feil, Atlas MTT GmbH

Bei der Entwicklung von Bewitterungsprüfverfahren ist es nicht nur wichtig, die Wettereinflüsse möglichst realistisch zu simulieren, sondern auch die Stressparameter bei den Prüfungen zu messen und zu kontrollieren, um vergleichbare und reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen. Beides spiegelt sich in aktuellen Entwicklungen von Prüftechnologien und Prüfmethoden wider.

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen bei Bewitterungsprüfungen in puncto Technologie und Normung und wie sich diese auf den Prüfalltag auswirken.

09:45 Uhr **Automatisierte Bewertung von Korrosionsprüfungen**

Herr Balluff hat an der Universität Ulm Chemie studiert und ist seit 2012 am Fraunhofer IPA in der Abteilung für Beschichtungssystem- und Lackiertechnik tätig. Schwerpunktthemen sind die Leitung von Forschungsprojekten zu Korrosionsschutz und biogenen Beschichtungen sowie Ursachenforschung von Schadensfällen im Beschichtungsbereich.



Franz Balluff, FhG Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Bei der Entwicklung und Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen fällt eine große Anzahl von Testplatten an. Um den wachsenden Anspruch an digitaler Dokumentation und reproduzierbarer Bewertung zu erfüllen, wertet das Fraunhofer IPA Korrosionserscheinungen digital aus. So lassen sich Prüfbleche nicht nur standardisiert dokumentieren, sondern darüber hinaus auch Korrosionserscheinungen objektiv, automatisiert und reproduzierbar bewerten. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die Vor- und Nachteile dieser Methode sowie die Herausforderungen bei der Implementierung der Messroutinen.

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Sicherung der Validität von Ergebnissen im Bereich Korrosionsprüfungen**

Herr Lippok absolvierte an der Universität Siegen ein Maschinenbaustudium und ist mit seiner Erfahrung als Qualitätskontrolleur im Bereich Automotive nun als Qualitätsmanagementbeauftragter bei der RIO GmbH tätig.



Thomas Lippok, RIO GmbH

Die DIN EN ISO/IEC 17025:2018 nennt unter Abschnitt 7.7 die Mindestkriterien, welche der Überwachung von Prüfergebnissen zu Grunde liegen müssen. Diese Überwachung gestaltet sich im Bereich Korrosionprüfungen besonders schwierig, da viele Einflussgrößen in die Prüfergebnisse hineinspielen. Im Rahmen dieser Präsentation wird die technische Umsetzung der RIO GmbH in Bezug auf Referenzmaterialien, Messausrüstung, Funktionsprüfungen und Kontrollmessungen beschrieben.

11:15 Uhr **Verleihung des Dr. Erichsen Preis** **Jens Rautengarten, Präsident der DFO e.V.**

11:45 Uhr **Entwicklung von Korrosionsprüfungen, „quo vadis?“**

Dr. Stellnberger leitete 15 Jahre den Fachbereich für Korrosionsschutz und Dünnschichtsystemen in der F&E der voestalpine Stahl GmbH. Seit April 2021 ist er Leiter für Oberflächentechnik & Korrosionsschutz.



Dr. Karl-Heinz Stellnberger, voestalpine STAHL GmbH

Mit dem wissenschaftlichen Verständnis über Korrosionsmechanismen wurden über Jahrzehnte hinweg praxiskonforme Prüfungen von Dr. Stellnberger entwickelt. In diesem Vortrag werden Schnelltests für Ausgangskontrollen, neue Auswertesysteme bis hin zu Langzeitprüfungen für die Automobilindustrie zur Qualitätskontrolle dargestellt.

12:15 Uhr **Mittagessen**

13:15 Uhr **Evolution der Korrosionstests**

Nach seinem Masterabschluss im Bereich „Bio- und Nanotechnologien“ ist er seit 7 Jahren bei der Firma Dörken Coatings GmbH & Co. KG im Bereich des Technology Managements und Product Engineering mit dem Schwerpunkt Zinklamellensysteme und Korrosionsmechanismen tätig.



Florian Feldmann, Dörken Coatings GmbH & Co. KG

Herr Feldmann referiert in diesem Vortrag über unterschiedliche Korrosionstests und deren Wirkungsweisen. Im Fokus stehen dabei konstante Labortests (z.B. Salzsprühtest), diverse Zyklische Labortests, OEM Tests aus der Automobilindustrie (z.B. INKA Test) sowie durchgeführte Freibewitterungsversuche von Dörken (Helgoland, TU Wien, Palavas, Herdecke, Forschungsplattform in der Ostsee).

13:45 Uhr **Der Albtraum der Beschichter - Kontaminationen in der industriellen Lackiertechnik**

Herr Timmermann ist Chemie-Ingenieur der Fachrichtung „Chemie und Technologie der Beschichtungssysteme“, und hat langjährige Erfahrung im Bereich Fehleranalyse in Lackier- und Pulverprozessen. Er ist Geschäftsführer der DFO e.V. und der DFO Service GmbH, sowie vereidigter IHK Sachverständiger für Lackierungen und Pulverbeschichtungen sowie Lackieranlagen.



Ernst-Hermann Timmermann, Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V.

Der Vortrag beschreibt anhand von Praxisbeispielen die Vorgehensweise bei der Untersuchung und Zuordnung von Kontaminationen. Weiterhin wird auf präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Kontaminationen eingegangen.

14:15 Uhr **Newsflash Aussteller**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Digitalisierung - Was bringt es und wie sollten wir es umsetzen?**

Ralph Jan Wörheide hat einen Master-Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen und arbeitet seit 20 Jahren in der Lackindustrie. Er ist Mitbegründer und Geschäftsführer der ORONTEC GmbH & Co. KG mit den Schwerpunkten Vertrieb und Marketing.



Ralph Jan Wörheide,
ORONTEC GmbH & Co. KG

Die Digitalisierung birgt ein großes Potenzial, wenn die richtigen Wege eingeschlagen werden und klare Entscheidungskriterien definiert sind. Sie muss interdisziplinär verstanden werden und nicht nur als IT-Lösung. Der Vortrag soll hierzu Hilfestellungen aufzeigen und Diskussionen zum Thema anregen.

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Was sind die Herausforderungen bei der Digitalisierung?**



Leitung: Hendrik Hustert,
ORONTEC GmbH & Co. KG

Die Podiumsdiskussion beleuchtet aus verschiedenen Perspektiven Fragen zur Digitalisierung: Was verstehen wir überhaupt unter Digitalisierung, worin sehen wir die Vorteile und was sind die Grenzen?

Welche Herausforderungen sehen die Diskussionsteilnehmer und welche Hindernisse verzögern die Umsetzung?

Welche Visionen verbinden die Teilnehmer mit der Digitalisierung und wie sehen mögliche Lösungsansätze aus?

18:00 Uhr **Abendessen**

Mittwoch, 09. März 2022

09:00 Uhr **Digitalisiere den Prozess, nicht das vollendete Produkt**

Herr Dr. Rosenkranz studierte Elektrotechnik an der TU Darmstadt und promovierte zum Thema: Signal Processing for the Time-Shift Technique. Seit 2013 ist er Data Analyst bei der AOM-Systems GmbH mit den Schwerpunkten Data Science, Digitalisierung und Messtechnik für die Vermessung von Sprays.



Dr. Simon Rosenkranz,
AOM-Systems GmbH

In komplexen Beschichtungsanlagen, beispielsweise in der Automobilindustrie, werden von der Vorstufe bis zum fertigen Ergebnis die Prozesse mittels KI überwacht, gesteuert, analysiert und verbessert. Interessanterweise wird aber meist der Kern des Beschichtungsprozess, nämlich das Sprühbild, ausgelassen. Die technische Lösung dafür wäre vorhanden und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten in Kombination mit KI sind äußerst vielfältig.

09:30 Uhr **Physikalische Charakterisierung von Lackeigenschaften - Review ausgewählter Themen**

Herr Dr. Osterhold ist als promovierter Physiker mehr als zwanzig Jahre in der Coatings-Industrie (Herberts und DuPont Performance Coatings) tätig gewesen. Seit einigen Jahren ist er selbständig als Dozent bzw. Lehrbeauftragter tätig.



Dr. Michael Osterhold

In diesem Vortrag gibt Herr Dr. Osterhold einen umfassenden Überblick hinsichtlich der Entwicklung der physikalischen Charakterisierung von Beschichtungen bezüglich Kratzbeständigkeit, Oberflächenstruktur und Rheologie über die letzten zwanzig Jahre.

10:00 Uhr **Neue Technologie zur objektiven Beurteilung der Gesamtwahrnehmung von strukturierten Oberflächen**

Herr Folkerts studierte Maschinenbau, Fachrichtung Kunststoffverarbeitung an der Fachhochschule Iserlohn.

Seit 1998 ist er bei der BYK-Gardner GmbH in Geretsried. Seit 2008 im technischen Marketing mit dem Schwerpunkt: Seminarleiter Mehrwinkel-, Farb-, Glanz- und Verlaufs-messung.



Henrik Folkerts,
BYK-Gardner GmbH

Ein einheitliches Aussehen ist für viele Produkte ein wesentliches Qualitätskriterium. Bisher war die visuelle Beurteilung die beste Möglichkeit, eine ganzheitliche Aussage über eine strukturierte Oberfläche abzugeben. Die jüngsten Entwicklungen von Farb- und Glanzmessgeräten haben die Qualitätskontrolle deutlich verbessert. Mit der neuen Technologie können jetzt Farbe, Glanz, 2D-Reflexionsvermögen und 3D-Topographie mit einem portablen Messgerät ganzheitlich erfasst und ausgewertet werden.

10:15 Uhr **Newsflash Aussteller**

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Einsatz automatisierter Messsysteme zur Qualitätssicherung**

Herr Eid ist Diplom Ingenieur für Elektrotechnik und seit knapp 20 Jahren im Bereich der Automatisierung für Oberflächen-Anlagen tätig. Seit 2020 Geschäftsführer bei der ASIS GmbH für die Bereiche Entwicklung, Vertrieb und Business Development.



Tobias Eid, ASIS GmbH

Die Automatisierung nimmt auch bei der Qualitätssicherung einen immer größer werdenden Stellenwert ein. In diesem Vortrag wird die neueste verfügbare Automatisierungstechnologie im Bereich der Oberflächentechnik und deren Einsatz mit zukünftigen Konzepten dargestellt.

11:45 Uhr **Hochdurchsatzforschung und Machine Learning in der Messtechnik zur Entwicklung von Lackformulierungen**

Herr Schmitz hat das Studium zum Lackingenieur und anschließend die Promotion zum Thema strahlenhärtende Lacksystemen abgeschlossen. An der Hochschule Niederrhein ist er für die Themen der Digitalisierung mit Einsatz der Hochdurchsatzforschung und Machine Learning in F&E von Lackformulierungen zuständig.



Dr. Christian Schmitz,
Hochschule Niederrhein

An der Hochschule Niederrhein wurde 2018 das Hochschulinstitut für Oberflächentechnik (HIT) gegründet, um die Entwicklung von Lackformulierungen mit digitalen Mitteln umzusetzen. Zu diesem Zweck wurde eine Hochdurchsatzanlage aufgebaut, welche Lacke beginnend bei der Dosierung und Dispergierung der Rohstoffe bis zur Charakterisierung der gehärteten Beschichtung vollständig automatisiert testet. Für die Auswertung der Messdaten werden neue Methoden des Machine Learnings eingesetzt.

12:15 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Hinweise für Tagungsteilnehmer

Veranstalter

Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.
Hammfelddamm 10
D-41460 Neuss
www.dfo.info

Veranstaltungsort/ Tagungshotel

GHOTEL hotel & living Würzburg
Schweinfurter Str. 3,
97080 Würzburg
Tel.: 0931/ 35 962-0
Mail: wuerzburg@ghotel.de

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort DFO bis zum 24. Januar 2022 zu einem Preis von 110,-€/ EZ incl. Frühstück reserviert.

Informationen zur DSGVO

Ihre Daten werden nach der DSGVO elektronisch zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung gespeichert. Wir werden Ihre Daten weiterhin zur Information über Veranstaltungen aus unserem Hause, bis auf Widerruf, nutzen. Sie können Ihre Einwilligung dazu jederzeit mit einer Email an uns widerrufen. Es gilt die auf der Website www.dfo.info aufgeführte Datenschutzerklärung. Wir geben Ihre Adressen nicht zu Werbezwecken an Dritte weiter.

Zu allen Veranstaltungen werden Teilnehmerlisten (Name, Vorname, Unternehmen) erstellt, die auf der Veranstaltung an die anwesenden Teilnehmer ausgegeben werden. Die Teilnehmerlisten werden Zwecks Vorbereitung auch an unsere Dozenten weitergegeben. Falls Sie Teilnehmer der Veranstaltung sind, Ihren Namen nicht auf dieser Liste veröffentlicht sehen möchten, informieren Sie bitte bis 2 Wochen vor Veranstaltung die Verantwortlichen in der Organisation.

Auf unseren Veranstaltungen werden Fotos geschossen. Auf diesen Fotos können auch Personen abgebildet sein.

Die Fotos werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltungen in den Medien des Anbieters, zur nachträglichen Online-Ansicht für Teilnehmende der Veranstaltung sowie im Rahmen der Bewerbung von eigenen Veranstaltungen verwendet. Die Verwendung kann in gedruckter sowie digitaler Form (z. B. Tagungsbericht/ Artikel in Zeitschriften, online oder Newsletter) erfolgen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Sie uns das Recht, die Fotoaufnahmen lizenzgebührenfrei, zeitlich und räumlich unbeschränkt in dem oben festgelegten Umfang zu nutzen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie einer Nutzung widersprechen, indem Sie dies zu Beginn der Veranstaltung mit der Organisationsleitung vor Ort schriftlich fixieren.

Organisation/Anmeldung

DFO Service GmbH
Nicole Dopheide
Hammfelddamm 10
D-41460 Neuss
Tel.J.: +49 21 31 / 40 811-24
Fax: +49 21 31 / 40 811-21
E-Mail: dopheide@dfo-online.de
www.dfo.info

Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung mit, in welcher Form und an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten.

Corona Maßnahmen

Es werden alle zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Corona Schutzmaßnahmen und Regeln eingehalten.

Technische Voraussetzungen für die Online Teilnahme

Als Teilnehmer benötigen Sie einen Webbrowser (z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome, Internet Explorer) eine stabile, schnelle Internetverbindung (vorzugsweise kein WLAN), Lautsprecher oder Kopfhörer an Ihrem Endgerät (Desktop-PC / Laptop / Tablet / Smartphone).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühren

Teilnahme vor Ort

Für DFO-Mitglieder: 1.196,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 865,- €, 2.Tag: 485,- €
Für Nichtmitglieder: 1.595,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 1.150,- €, 2.Tag: 650,- €

In diesem Betrag enthalten:

- ☞ die Vortragsveranstaltung
- ☞ das Teilnehmerverzeichnis
- ☞ ein Tagungsband mit allen Vorträgen
- ☞ das gemeinsame Mittagessen, Getränke während der Pausen
- ☞ das gemeinsame Abendessen

Ehrenmitglieder, Vortragende, Diskussionsleiter und Repräsentanten der Presse sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Online-Teilnahme

Für DFO-Mitglieder: 545,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 375,- €, 2.Tag: 195,- €
Für Nichtmitglieder: 695,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 495,- €, 2.Tag: 295,- €

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Ehrenmitglieder, Vortragende, Diskussionsleiter und Repräsentanten der Presse sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Frühbucherrabatt

Teilnehmer, die sich bis zum **28. Januar 2022** angemeldet haben, erhalten einen Preisnachlass von 10% auf die Teilnahmegebühr.

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum **04. Februar 2022** sind Stornierungen kostenlos möglich. Bei Stornierungen bis zum **18. Februar 2022** sind Stornogebühren in Höhe von 50 % fällig. Danach ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen. Eine Stornierung ist nur gültig, wenn entsprechende Nachweise (z. B. Sendebestätigung) vorliegen und diese durch die DFO schriftlich bestätigt wurden. Die Veranstalter können Tagungen ändern oder absagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr erstattet.

Hinweise & Infos